

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

1 ANWENDUNG

- 1.1 Diese allgemeinen Verkaufsbedingungen ("AGB") gelten für alle Angebote, Bestellungen und Vereinbarungen in Bezug auf den Verkauf und die Lieferung von Produkten ("Produkte") durch What's Cooking Group NV/SA oder einer ihrer Tochtergesellschaften, wie in der jeweiligen Bestellung und Rechnung ("WHATS") an den Käufer angegeben.
- 1.2 Diese AGB schließen alle anderen Bedingungen aus und ersetzen diese, einschließlich aller Bedingungen des Käufers oder seiner Vertreter, die in Bestellungen, Korrespondenz oder an anderer Stelle enthalten sind oder auf die verwiesen wird, ungeachtet etwaiger gegenteiliger Bestimmungen in solchen anderen Bedingungen. Abweichungen von diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von WHATS.

2 ANORDNUNGEN

- 2.1 Alle vom Käufer erteilten Aufträge (per EDI, Fax, Bestellformular, E-Mail, Telefon usw.) unterliegen diesen AGB und dem zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbarten Sonderkaufvertrag (falls zutreffend) und können vom Käufer nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von WHATS storniert oder geändert werden..
- 2.2 Eine Bestellung ist für WHATS erst dann verbindlich, wenn WHATS diese Bestellung schriftlich angenommen hat. WHATS kann nach eigenem Ermessen eine angenommene Bestellung durch schriftliche Mitteilung an den Käufer stornieren, wenn der Käufer mit einer seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag in Verzug gerät und dieser Verzug nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach der schriftlichen Mitteilung von WHATS behoben wird (sofern eine Behebung möglich ist). Das Recht von WHATS, einen angenommenen Auftrag aufgrund eines Versäumnisses des Käufers zu stornieren, beeinträchtigt weder das Recht von WHATS, eine zusätzliche Entschädigung zu fordern, noch irgendein anderes Recht, das WHATS zusteht (einschließlich des Rechts, seine eigenen Verpflichtungen gegenüber dem Käufer auszusetzen)..
- 2.3 WHATS behält sich das Recht vor, vor Beginn der Ausführung des Auftrags des Käufers eine Änderung des vom Käufer erteilten Auftrags zu verlangen oder weitere Klarstellungen zu verlangen.

3 PREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 3.1 Der Preis für die Produkte versteht sich ausschließlich aller Steuern, Einfuhrzölle und/oder sonstiger staatlicher Abgaben (einschließlich Mehrwertsteuer, Steuern, Verbrauchssteuern sowie Verkaufs- und Nutzungssteuern), die von einer Rechtsordnung erhoben werden können, unabhängig davon, ob diese auf dem Bruttoerlös, der Lieferung, dem Besitz oder der Nutzung der Produkte beruhen, es sei denn, die Parteien haben etwas anderes vereinbart. Alle Kosten im Zusammenhang mit der Rücksendung der gelieferten Produkte gehen zu Lasten von WHATS, wenn der Grund für die Rücksendung vernünftigerweise WHATS zuzuschreiben ist.
- 3.2 Die von WHATS in Rechnung gestellten Preise sind die Preise, die in der geltenden Preisvereinbarung (falls zutreffend) oder in der geltenden Preisliste am Tag der Auftragsbestätigung von WHATS angegeben sind. Liegt das Lieferdatum mehr als 30 Tage nach dem Datum der Auftragsbestätigung, können die Preise zum Datum der Auftragsbestätigung nicht garantiert werden. In diesem Fall gilt der in dem Tag der Lieferung gültigen Preisliste von WHATS genannte Preis. Unbeschadet des Vorstehenden wird WHATS, wenn nach dem Abschluss einer Preisvereinbarung (falls vorhanden) oder nach der Erteilung einer Auftragsbestätigung unvorhersehbare Kostensteigerungen in Bezug auf die Produkte (zum Beispiel aufgrund von Steigerungen der Rohstoff-, Produktions-, Verpackungs- oder Transportkosten) an WHATS weitergegeben wurden, den vereinbarten Preis nach billigem Ermessen anteilig erhöhen.
- 3.3 Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen von WHATS innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Rechnungsdatum zu begleichen.
- 3.4 Alle WHATS geschuldeten Beträge werden in voller Höhe gezahlt, und der Käufer kann sich gegenüber WHATS nicht auf eine Aufrechnung oder Gegenforderung berufen, unabhängig davon, ob diese aus einer Vertragsverletzung, einer rechtswidrigen Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), einer Verletzung einer gesetzlichen Pflicht oder aus irgendeinem anderen Grund resultiert, um die Zahlung eines solchen Betrags ganz oder teilweise zurückzuhalten.
- 3.5 Wenn WHATS vor der Lieferung bzw. Abholung der Produkte begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit des Käufers hat, ist WHATS berechtigt, die vollständige oder teilweise Zahlung des Preises vor der Lieferung bzw. Abholung oder die Stellung einer Sicherheit für die Zahlung durch den Käufer in einer für WHATS akzeptablen Form zu verlangen.
- 3.6 Wenn der Käufer einen fälligen Betrag an WHATS, aus welchem Grund auch immer, nicht am Fälligkeitstag bezahlt, ist WHATS berechtigt, nach eigenem Ermessen alle ausstehenden Angebote, Aufträge und/oder Verträge gemäß Artikel 8 unten zu kündigen und/oder weitere Lieferungen an den Käufer zurückzuhalten, bis alle Zahlungsverpflichtungen erfüllt sind, und/oder vom Käufer Schadenersatz zu verlangen.
- 3.7 Jeder Betrag, den der Käufer WHATS schuldet und der nicht am Fälligkeitstag gezahlt wird, führt von Rechts wegen und ohne vorherige Inverzugsetzung zur Zahlung von (i) Verzugszinsen in Höhe von 10 % p.a. oder, falls zutreffend und falls höher, von zu dem Satz, der in der lokalen Umsetzung der EU-Richtlinie 2011/7 über den Zahlungsverzug in dem Land vorgesehen ist, in dem das betreffende Unternehmen von WHATS, das als Verkäufer für die betreffende Transaktion handelt, wie in der betreffenden Bestellung und Rechnung angegeben, seinen Sitz hat, und (ii) einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % des geschuldeten Betrags, und dies unbeschadet des Rechts von WHATS auf vollständigen Ersatz der gerichtlichen Inkassokosten. WHATS behält sich ausdrücklich das Recht vor, weitere Schäden und Inkassokosten nachzuweisen und deren Erstattung zu verlangen. Bei nicht ordnungsgemäßer Bezahlung einer Rechnung werden alle anderen ausstehenden

Rechnungen sofort fällig.

- 3.8 WHATS erklärt hiermit, dass es ein Großunternehmen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (in der geänderten Fassung) ist und daher den Status eines Großunternehmens im Sinne des nationalen Gesetzes zur Verhinderung übermäßiger Verzögerungen bei Handelsgeschäften hat.

4 LIEFERUNG

- 4.1 Die Produkte werden DDP (Delivered Duty Paid - Incoterms 2020) im Lager des Käufers geliefert, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Produkte, die an Käufer außerhalb der EU oder des Vereinigten Königreichs verkauft werden, werden immer DAP (Delivered At Place - Incoterms 2020) geliefert, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Die Lieferungen erfolgen vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Produkte oder von Teilen davon. Liefertermine oder -fristen sind nur Schätzungen und nicht von entscheidender Bedeutung. Eine Überschreitung des/der angegebenen Liefertermins/Liefertermine führt weder zu einer Haftung von WHATS für (direkten oder indirekten) Verlust, Schaden oder Kosten (einschließlich entgangenem Gewinn und Haftung gegenüber Dritten) noch zu einer Preisminderung oder zur Auflösung des Vertrags, es sei denn, es wurde ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart. Die Entschädigung für die verspätete Lieferung (falls zutreffend) darf auf keinen Fall 10 % des Rechnungsbetrags für die betreffenden Produkte übersteigen..

5 RISIKO UND EIGENTUM

- 5.1 Das Risiko des Verlusts, der Beschädigung und des Diebstahls der Produkte geht bei Lieferung auf den Käufer über..
- 5.2 Paletten oder andere Verpackungsmaterialien, die nicht von WHATS in Rechnung gestellt wurden, bleiben jederzeit Eigentum von WHATS und müssen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Lieferung in gutem Zustand an WHATS zurückgegeben werden. Wenn der Käufer diese Paletten oder andere Verpackungsmaterialien nicht innerhalb dieser Frist in gutem Zustand zurückgegeben hat, ist WHATS berechtigt, dem Käufer den Selbstkostenpreis dafür in Rechnung zu stellen.
- 5.3 Die Produkte bleiben Eigentum von WHATS bis zur vollständigen und endgültigen Bezahlung des Preises, einschließlich eventueller Transportkosten, Steuern und Verzugszinsen sowie der in Artikel 3.7 genannten Pauschalvergütung durch den Käufer. Wenn der Käufer die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte weiterverkauft oder anderweitig veräußert, muss der Käufer den Dritten darauf hinweisen, dass die Produkte unter dem Eigentumsvorbehalt von WHATS stehen.

6 GARANTIE UND HAFTUNG

- 6.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesen AGB angegeben, gibt WHATS keine Zusicherungen, Garantien, Bedingungen, Bestimmungen oder Verpflichtungen in Bezug auf die Produkte oder in Bezug auf die Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesen AGB ab. Jegliche Zusicherung, Bedingung oder Garantie, die nach dem Gesetz, dem Gewohnheitsrecht oder anderweitig impliziert oder in diesen AGB enthalten sein könnte, wird im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.
- 6.2 Unbeschadet aller anderen Bestimmungen dieser AGB garantiert WHATS, dass die Produkte den Spezifikationen von WHATS entsprechen und frei von sichtbaren oder verborgenen Mängeln sind. Der Käufer ist verpflichtet, die Produkte bei Lieferung auf etwaige Mängel oder Nichtkonformität zu prüfen. Garantien, Bedingungen oder Bestimmungen hinsichtlich der Eignung für einen bestimmten Zweck sind nur nach ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung durch einen autorisierten Vertreter von WHATS verbindlich. Alle anderen Garantien, Bedingungen oder Bestimmungen sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Verwendung der Produkte, ihre Handhabung und Lagerung muss bestimmten Anforderungen entsprechen (unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Anweisungen von WHATS und der geltenden Rechtsvorschriften zur Lebensmittelsicherheit), die in der Verantwortung des Käufers liegen.
- 6.3 Reklamationen, die sich auf Abweichungen zwischen den bestellten und den gelieferten Mengen beziehen, müssen WHATS innerhalb von zwei (2) Werktagen nach der Lieferung schriftlich mitgeteilt werden, um zulässig zu sein. Reklamationen, die sich auf die Qualität und/oder versteckte Mängel der Produkte beziehen, müssen ordnungsgemäß begründet und per Einschreiben spätestens (i) nach Ablauf einer Frist von acht (8) Kalendertagen ab dem Datum, an dem der Käufer den Mangel vernünftigerweise hätte entdecken können, und (ii) nach dem Verfallsdatum der betreffenden Produkte, je nachdem, was früher eintritt, abgesendet werden, andernfalls verfällt jeglicher diesbezügliche Anspruch. Für Produkte, die an französische Kunden geliefert werden, ist zu beachten, dass gemäß Artikel L. 133-3 des französischen Handelsgesetzbuches mit der Annahme der transportierten Waren alle Ansprüche gegen den Frachtführer wegen Beschädigung oder teilweisem Verlust erlöschen, wenn der Empfänger nicht innerhalb von drei Tagen, Feiertage nicht mitgerechnet, nach der Annahme dem Frachtführer seinen berechtigten Protest durch ein außergerichtliches Schriftstück oder per Einschreiben mitgeteilt hat.
- 6.4 WHATS haftet gegenüber dem Käufer im Rahmen oder in Verbindung mit diesen AGB oder einem Vertrag oder einer Bestellung nicht für irgendwelche, jeweils direkten oder indirekten:
 - 6.4.1 Einkommensverluste;
 - 6.4.2 Verlust des tatsächlichen oder erwarteten Gewinns;
 - 6.4.3 Umsatzverluste;
 - 6.4.4 Verlust von Verträgen;
 - 6.4.5 Verlust des Firmenwerts oder des guten Rufs;
 - 6.4.6 Verlust von erwarteten Einsparungen;
 - 6.4.7 Verlust von Marketingverpflichtungen;
 - 6.4.8 Verlust von Daten;

- 6.4.9 Verwendung von Geld oder Verwendung von Produkten;
- 6.4.10 Unterbrechung der Datennutzung oder -verfügbarkeit; Vermögenswerte oder jede Form von *lucrum cessans*; oder
- 6.4.12 Folgeschäden, indirekte, besondere, strafende oder beiläufige Schäden, vorhersehbar oder unvorhersehbar, auf der Grundlage von Ansprüchen, die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB oder anderen separaten Verträgen, dem Verkauf von Produkten oder der Ausführung der daraus resultierenden Leistungen ergeben..
- 6.5 In keinem Fall übersteigt die Gesamthaftung von WHATS gegenüber dem Käufer oder einer anderen Person, vorhersehbar oder unvorhersehbar, aufgrund von Ansprüchen die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB, dem Verkauf von Produkten oder der Verwendung der Produkte ergeben, je nach Fall (i) im Falle von mangelhaften Produkten oder Schäden, die durch mangelhafte Produkte verursacht wurden den Gesamtbetrag, den der Käufer für das betreffende Produkt, das den Schaden verursacht hat, tatsächlich an WHATS gezahlt hat, oder (ii) für jede andere Art von Schaden den Gesamtbetrag, den der Käufer in den sechs (6) Monaten vor dem Ereignis (den Ereignissen), das (die) den Schadenersatzanspruch begründet (haben), gemäß diesen AGB an WHATS gezahlt hat.
- 6.6 Der Käufer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, auf das Recht zu verzichten, (i) Ansprüche aus unerlaubter Handlung, außervertraglicher oder außervertraglicher Haftung gegen WHATS, ihre verbundenen Unternehmen oder eine ihrer Hilfspersonen (einschließlich der Direktoren, Manager und angestellten oder beauftragten Mitarbeiter oder Subunternehmer) geltend zu machen und (ii) eine der vorgenannten Personen in Bezug auf Tatsachen, Handlungen oder Unterlassungen haftbar zu machen, die zu einer Haftung führen können und die sich aus dem Vertrag (dem Abschluss) zwischen dem Käufer und WHATS ergeben oder mit diesem in Zusammenhang stehen.
- 6.7 Nichts in diesen AGB beschränkt oder schließt die Haftung von WHATS für Tod oder Personenschäden aus, die durch Fahrlässigkeit von WHATS oder die Fahrlässigkeit seiner Mitarbeiter oder Subunternehmer verursacht wurden, sowie jede andere Haftung, die von Gesetzes wegen nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.
- 6.8 Die Parteien bestätigen, dass die in diesem Artikel 6 enthaltenen Haftungsbestimmungen untrennbar mit den Preis- und Entschädigungsbestimmungen in ihrem Vertrag verbunden sind. Die Parteien erkennen ausdrücklich an, dass sie ohne diese Bestimmungen keinen Vertrag unter diesen AGB mit denselben Preis- und Vergütungsbestimmungen geschlossen hätten.
- 6.9 Der Käufer verpflichtet sich, WHATS bei Rückrufaktionen in Bezug auf Produkte in angemessener Weise zu unterstützen und alle angemessenen Richtlinien oder Anweisungen zu befolgen, die WHATS in diesem Zusammenhang erteilt.

7 HÖHERE GEWALT UND HÄRTEFALLKLAUSELN

- 7.1 Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesen AGB haftet WHATS dem Käufer gegenüber nicht, wenn die Erfüllung seiner Verpflichtungen aufgrund von Umständen oder Ereignissen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von WHATS liegen oder unvermeidbar sind, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) höhere Gewalt, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Handelskonflikt oder Arbeitsunruhen, Unfall, verhindert, erschwert, verzögert oder behindert wird oder teurer oder unrentabel wird. staatlich auferlegte Beschränkungen der Nutzung von Energie, Wasser oder anderen Ressourcen, Epidemien, Pandemien, Defekte an Anlagen oder Maschinen, Feuer, Überschwemmungen, Stürme, Schwierigkeiten oder erhöhte Kosten bei der Beschaffung von Arbeitskräften, Materialien oder Transportmitteln oder andere Umstände, die die Lieferung von Produkten oder Rohstoffen durch die normale Bezugsquelle von WHATS oder die Herstellung von Produkten mit normalen Mitteln oder die Lieferung von Produkten auf dem normalen Weg oder der normalen Liefermethode von WHATS beeinträchtigen.
- 7.2 Wenn Änderungen in den wirtschaftlichen und/oder geschäftlichen Bedingungen eintreten, die außerhalb der Kontrolle einer Partei liegen und die von dieser Partei zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhergesehen und/oder angenommen werden konnten, wodurch diese Partei bei der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen (mit Ausnahme der Zahlungsverpflichtungen des Käufers) übermäßig belastet wird so kommen die Parteien auf schriftliches Ersuchen der betreffenden Partei unverzüglich zusammen, um zu prüfen, ob eine Härte vorliegt und welche Änderungen der Vertragsbedingungen gegebenenfalls erforderlich sind, um eine faire und gerechte Methode zur Milderung, Beseitigung oder Vermeidung einer solchen Härte vorzusehen; eine solche Methode, die die Interessen beider Parteien berücksichtigt. Aufträge, die während dieses Zeitraums angenommen werden, werden "ad hoc" ausgeführt, ohne Verpflichtung für zukünftige Lieferungen und vorbehaltlich einer neuen kurzfristigen Vereinbarung zwischen den Parteien.

8 VERZUG, INSOLVENZ UND KÜNDIGUNG

- 8.1 WHATS ist unbeschadet anderer Rechte berechtigt, jedes Angebot, jede Bestellung und/oder jeden Vertrag aus diesem Vertrag sofort zu kündigen, wenn der Käufer eine Verpflichtung aus diesem Vertrag nicht ordnungsgemäß erfüllt, sowie im Falle des Konkurses, der Liquidation, der Zahlungsunfähigkeit oder der Zahlungseinstellung des Käufers oder durch den Käufer. In einem solchen Fall werden alle Beträge, die der Käufer WHATS schuldet, sofort fällig und der Käufer ist verpflichtet, die von WHATS gelieferten Produkte innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach Erhalt der schriftlichen Benachrichtigung durch WHATS zurückzugeben, andernfalls sind WHATS oder die von ihr beauftragten Personen berechtigt, die Räumlichkeiten, in denen sich die Produkte befinden, zu betreten, um die Produkte zurückzunehmen.
- 8.2 Die Parteien erkennen an und vereinbaren, dass WHATS im Falle eines Konkurses oder eines anderen Insolvenzverfahrens des Käufers berechtigt ist, ohne Inverzugsetzung oder gerichtliche Anordnung mit allen Forderungen aufzurechnen, die sie gegenüber dem Käufer haben (unabhängig davon, ob diese fällig sind oder nicht und ungeachtet ihres Ursprungs), ungeachtet der Abtretung, Pfändung oder

- 6.4.11 die Einstellung anderer Tätigkeiten oder die Wertminderung anderer

einer anderen Handlung der Veräußerung oder Verfügung über die Rechte im Zusammenhang mit der Aufrechnung.

9 DIVERSE

- 9.1 Alle Probleme, Fragen und Streitigkeiten in Bezug auf die Gültigkeit, Auslegung, Durchsetzung, Erfüllung oder Beendigung dieser AGB (und jeder gesonderten Vereinbarung darunter) oder in Bezug auf Fragen der außervertraglichen Haftung und/oder der Haftung aus unerlaubter Handlung, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB (und jeder gesonderten Vereinbarung darunter) ergeben, unterliegen dem Recht des Landes, in dem das betreffende Unternehmen von WHATS als Verkäufer für die betreffende Transaktion handelt, und sind entsprechend auszulegen, wie in der betreffenden Bestellung und Rechnung angegeben, seinen Sitz hat, ohne dass andere Rechtswahl- oder Kollisionsnormen oder -bestimmungen (dieses Landes oder einer anderen Rechtsordnung) zur Anwendung kommen, die dazu führen würden, dass das Recht einer anderen Rechtsordnung als dieses Land anwendbar wäre.
- Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist in diesen AGB und in allen Geschäften, die im Zusammenhang mit diesen AGB getätigt werden, ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche, die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB (und einem gesonderten Vertrag) ergeben, einschließlich der Auslegung, Gültigkeit, Durchsetzung, Erfüllung oder Beendigung dieser AGB, oder in Bezug auf eine Verletzung dieser AGB oder in Bezug auf Fragen der außervertraglichen Haftung und/oder der Haftung aus unerlaubter Handlung, die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB (und einem gesonderten Vertrag) ergeben die nicht gütlich beigelegt werden können, unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte des Gerichtsbezirks des Landes, in dem das betreffende Unternehmen von WHATS, das als Verkäufer für die betreffende Transaktion handelt, wie in der betreffenden Bestellung und Rechnung angegeben, seinen Sitz hat, unbeschadet des Rechts von WHATS, ein Verfahren vor den Gerichten des Ortes einzuleiten, an dem der Käufer seinen Sitz hat.
- 9.2 Eine Bedingung oder ein Teil einer Bedingung dieser AGB, die sich als rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar erweist, berührt nicht die übrigen Bedingungen oder durchsetzbaren Teile der betreffenden Bedingung, vorausgesetzt, dass die Anwendung dieser Klausel nicht die wesentlichen kommerziellen und anderen Aspekte dieser AGB (und jeder separaten Vereinbarung hierunter) außer Kraft setzt. Darüber hinaus werden die Parteien in einem solchen Fall die unwirksame(n), rechtswidrige(n) oder undurchführbare(n) Bestimmung(en) oder einen Teil davon ändern und/oder eine neue Bestimmung vereinbaren, die dem Zweck der unwirksamen, rechtswidrigen oder undurchführbaren Bestimmung(en) am nächsten kommt.
- 9.3 Es wird nicht davon ausgegangen, dass eine Partei auf Rechte oder Rechtsmittel verzichtet, die sich aus diesen AGB, dem Vertrag oder einer Nichterfüllung oder Verletzung desselben ergeben, es sei denn, die betreffende Partei verzichtet schriftlich auf diese Rechte oder Rechtsmittel. Ein solcher Verzicht kann nicht als Verzicht auf andere Rechte oder Rechtsmittel ausgelegt werden..
- 9.4 Ungeachtet anderer Bestimmungen dieser AGB verjähren alle Ansprüche des Käufers, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder einem Angebot, einer Bestellung oder einem Vertrag ergeben, in jedem Fall ein (1) Jahr ab dem Datum der Lieferung der betreffenden Produkte.
- 9.5 Eine Person, die nicht Vertragspartei dieser AGB ist, kann keine der darin enthaltenen Bestimmungen durchsetzen.